

# Aus Mitgliedwerken = Informations des membres de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **68 (1977)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nehmen auch Beispiele aus der Praxis ein: Wieviel Strom braucht ein Fussballcup-Endspiel?; die schnellste Papiermaschine der Welt; via Satellit – mit Strom.

Im aktuellen «Energiebriefkasten» auf der letzten Seite wird neben den Anfragen «Sommerzeit und Energieeinsparung» sowie «Grossen Stromverbrauch auf Niedertarif-Zeiten verlegen» auch die heftig diskutierte Frage «Radioaktive Abfälle – ein abgrenzbares Risiko?» beantwortet.

Die «Hochspannung '77» bringt viele Energieinformationen aus erster Hand. Sie ist auch für den erwachsenen Leser interessant, da sie auch weniger bekannte Aspekte aus der Energiewirtschaft beleuchtet.

Eine erfreulich grosse Zahl von Mitgliedwerken hat die Zeitung zum Preis von Fr. –.25 beim Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Postfach 3295, 8023 Zürich, bezogen, um sie gezielt zur Information der Öffentlichkeit einzusetzen.  
*VSE-Informationsstelle*

### Kontrollleurprüfung

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet im Monat Februar 1978 in Zürich statt. Interessenten wollen sich beim Eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens am 15. Dezember 1977 anmelden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Art. 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf,
- das Lehrabschlusszeugnis,
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Die Verwendung von Vorschriften wie z. B. der HV des SEV und auch von Formelbüchern der Elektrotechnik ist in Zukunft gestattet.  
*Eidg. Starkstrominspektorat*

Cette publication donne accès à une foule d'informations prises à la source et éclaire quantité d'aspects généralement peu connus du domaine de l'économie énergétique. Les lecteurs adultes y trouveront donc aussi leur compte.

Il est réjouissant de constater qu'un grand nombre de membres de l'UCS ont déjà commandé le journal pour le distribuer sélectivement comme moyen d'information du public. Le journal peut être commandé au prix de fr. –.25 pièce à l'adresse suivante: Union des Centrales Suisses d'Electricité, Bahnhofplatz 3, case postale 3295, 8023 Zurich.

*UCS, Service de l'Information*

### Examens pour contrôleurs

Les prochains examens pour contrôleurs d'installations électriques auront lieu dans le courant du mois de février 1978 à Zurich. Les intéressés sont priés de s'annoncer à l'Inspection fédérale des installations à courant fort, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, jusqu'au 15 décembre 1977.

Conformément à l'article 5 de l'Ordonnance relative aux examens pour contrôleurs d'installations électriques intérieures, il y aura lieu de joindre à la demande d'inscription:

- un certificat de bonne vie et mœurs (n'ayant pas été délivré depuis plus de trois mois),
- un curriculum vitae rédigé par le candidat,
- le certificat de fin d'apprentissage,
- les certificats de travail.

Les ordonnances et les formulaires d'inscription peuvent être retirés auprès de l'Inspection fédérale des installations à courant fort.

Nous tenons à préciser que les candidats doivent se préparer soigneusement.

L'utilisation des prescriptions, telles que les PIE, et des brochures contenant les formules de l'électrotechnique est dorénavant autorisée pendant l'examen.

*Inspection fédérale des installations à courant fort*

## Aus Mitgliedwerken – Informations des membres de l'UCS



### AG Bündner Kraftwerke

Die Wasserkraftnutzung hat aus verschiedenen Gründen wieder an Aktualität gewonnen. Ein verstärktes Energiebewusstsein leitet das Interesse wieder vermehrt auf einheimische Energiequellen. Ausbauprojekte, in den sechziger Jahren aus konjunkturellen und wirtschaftlichen Gründen zurückgestellt, werden unter Berücksichtigung der heute veränderten Konstellationen wieder in Betracht gezogen. Für die AG Bündner Kraftwerke betrifft dies insbesondere die verschiedenen Projektvarianten über den Ausbau der Landquart von Vereina bis zur Einmündung in den Rhein, die eine Wiedererwägung verdienen. Aus naheliegenden Gründen interessiert sich die AG Bündner Kraftwerke aber auch für die Nutzbarmachung des durch ihr Versorgungsgebiet fließenden Rheins.

In diesem Sinne werden die Studien und Projekte über den Ausbau der Wasserkraft im Prättigau einer neuen Prüfung unterzogen, wobei auf eine umweltgerechte Auslegung Bedacht genommen wird und die berechtigten Anliegen von Natur- und Heimatschutz berücksichtigt werden sollen.

Die Realisierung des weiteren Ausbaues setzt jedoch voraus, dass mit einer entsprechenden Wirtschaftlichkeit gerechnet werden kann.

Im Versorgungsbereich der AG Bündner Kraftwerke am Bündner Rhein bis Fläsch ist vor kurzem ein Konzessionsgesuch bekanntgeworden. Die AG Bündner Kraftwerke hat auch in diesem Bereich ein Interesse am Ausbau der Wasserkraftnutzung. Es bestehen für diesen Abschnitt bereits fortgeschrittene Studien,

die allenfalls innert nützlicher Frist zur Konzessionsreife geführt werden können.

Die AG Bündner Kraftwerke prüft aber auch die Frage eines eventuellen Zusammengehens mit der Elektrowatt AG.

### Bernische Kraftwerke AG

Die Bernischen Kraftwerke AG (BKW) teilen mit, dass der Verwaltungsrat die vollständige Erneuerung des Wasserkraftwerkes Kallnach beschlossen hat. Das in den Jahren 1909 bis 1913 erbaute Werk mit sechs Drehstrommaschinen ist am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Das neue Kraftwerk kommt dicht unterhalb der bestehenden Anlage zu liegen und wird mit einer einzigen Rohrturbine von 8300 kW Leistung ausgerüstet. Das bisherige Maschinenhaus wird für andere Zwecke frei.

Das neue Kraftwerk, das nicht mehr Strom produzieren wird als das alte, nämlich rund 50 Millionen kWh im Jahr, wird automatisiert. Es gehört zur Kraftwerkgruppe Seeland der BKW, umfassend die Zentralen Niederried-Radelfingen, Aarberg, Kallnach und Hagneck, die von der regionalen Leitstelle Aarberg ferngesteuert werden. Die Erneuerungskosten sind auf 19,3 Millionen Franken veranschlagt. Der Bau des neuen Kraftwerkes Kallnach ist ein weiterer Schritt bei der Erneuerung der BKW-eigenen Wasserkraftwerke, die mit dem Ersatz des alten Aarekraftwerkes Bannwil angefangen hatte und mit der Modernisierung der elektrischen und maschinellen Hauptteile der Aarekraftwerke Mühleberg und Hagneck fortgesetzt wurde.